



DIE REPRODUKTIONSMEDIZIN UND IHRE KINDER.

von

Elisabeth BECK-GERNSHEIM

Die moderne Reproduktionsmedizin kennzeichnet ein enormes Tempo, mit dem hier eine Innovation die andere jagt. Dies hat allerdings eine wahre Lawine gesellschaftlicher und sozialer Auswirkungen losgetreten, die grundsätzliche Entscheidungen dringend notwendig machen. Wie den Männern und Frauen gerecht werden, für die die Reproduktionsmedizin die einzige Chance ist, ein Kind zu bekommen? Wie aber auch die Rechte der anderen Beteiligten wirksam verteidigen: das Wohlergehen des künftigen Kindes, die Gesundheit und die Persönlichkeitsrechte der Leihmütter? Wie die Ansprüche der Einen berücksichtigen ohne die Rechte der Anderen zu verletzen? Wo sind die Grenzen und wer soll sie ziehen? Auf diese Fragen gibt es keine simplen Antworten, zumal diese nur "globaler", Natur sein können. Denn längst ist die Kinder- Wunsch- Medizin zum weltweiten Geschäft geworden. Dieser Entwicklung hinken unsere Rechtssysteme und die medizinische Ethik hinterher. Bislang haben sie noch kein effizientes Instrumentarium für die Globalisierung der menschlichen Fortpflanzung gefunden. Informativ und allgemein verständlich stellt die international anerkannte Soziologin Elisabeth Beck- Gernheim eine Problematik dar, deren Folgen noch immer unterschätzt werden.

Besuchen Sie auch unsere Website

<http://www.eupen-leihbuecherei.be/das-buch-zum-film.html>

die neue Rubrik "Verfilmte Bücher, Bücher zu Filmen"

mit brandaktuellen Rezensionen und Kritiken!